

**Abteilung
Familien- und Erwachsenenpastoral
im EOM**

ZUSAMMENSETZUNG DER ABTEILUNG

Die **Abteilung Familien- und Erwachsenenpastoral** der Hauptabteilung Generationen und Lebensalter im Ressort 4 Seelsorge und Kirchliches Leben besteht aus **fünf Fachstellen**. Hier arbeiten **Experten und Expertinnen** **profiliert** und **zielgruppenorientiert** zu den Themenbereichen:

- **Ehevorbereitung und -begleitung**
- **Ehe- und Familienpastoral**
- **Alleinerziehendenseelsorge**
- **Frauenseelsorge**
- **Männerseelsorge**

**Was willst du,
dass ich dir tue?**

(aus Markus 10,51 NEÜ)

Ergänzend zur territorialen Seelsorge bieten die Fachstellen kirchliche Heimat und einen geschützten Rahmen für Paare, Familien, Alleinerziehende, Frauen und Männer.

Sie **verbinden Menschen mit ähnlichen Lebensthemen und -situationen** und stärken deren Resilienz.

Ausgehend von der konkreten Lebenssituation der Menschen bieten die Fachstellen **ressourcenorientierte und wertschätzende Seelsorge** für ihre Zielgruppen.

**Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute,
besonders der Armen und Bedrängten aller Art,
sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst
der Jünger und Jüngerinnen Christi.**

**Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches,
das nicht in ihren Herzen seinen Widerhall fände.**

(gemäß den Einleitungsworten der Pastoralen Konstitution Gaudium et Spes)

LEISTUNGSSPEKTRUM DER FACHSTELLEN

1. Die Fachstellen **bilden, beraten und begleiten** Frauen, Männer, Paare, Kinder, Eltern einschließlich Alleinerziehende und eröffnen damit Räume für persönliche Entwicklung, Beziehungsfähigkeit, Glaube und religiöses Leben.
2. Sie erarbeiten **Materialien, Kurse und Konzepte**, bieten **Fachtage und Fortbildungen** für Haupt- und Ehrenamtliche und unterstützen die Seelsorgestellten auch durch **direkte Angebote**. Dadurch sind sie neben ihrer seelsorglichen Tätigkeit eine **Säule der Katholischen Erwachsenenbildung**.
3. Sie arbeiten **dienstleistungsorientiert**, sie **kooperieren und vernetzen** auf **Diözesanebene** und sind in Austausch mit den Fachstellen auf **Bayern- und Bundesebene**.
4. Sie geben Frauen, Männern, Paaren, Familien und Alleinerziehenden eine **Stimme in Kirche und Gesellschaft**.
5. Sie erreichen **kirchlich Distanzierte**, arbeiten **interkonfessionell und interreligiös** und sind für alle Menschen da, **unabhängig von sexueller Orientierung und religiöser Weltanschauung**.
6. Sie sind auch **im außerkirchlichen Bereich vernetzt** und erzeugen mit ihrer professionellen Arbeit eine **positive Außenwahrnehmung von Kirche**.

BILDEN – BERATEN – BEGLEITEN

ANGEBOTSFORMEN

Die **Angebote** der Fachstellen sind **vielfältig abrufbar und erreichbar**: zentral im EOM, in Tagungshäusern, in Kooperation mit Seelsorgestellen, Institutionen und Verbänden, in Schulen, im Haus Dorothee, auf Reisen...

Spektrum der Angebote:

- Begleitung und Beratung von Einzelnen, Paaren und Familien
- Gruppenleitung
- Vorträge, Seminare, Kurse, Workshops, Führungen
- Liturgien und spirituelle Angebote wie z. B. Pilgertage, Wallfahrten und Segnungen
- (diözesane) Feste und Feiern
- Schulung von Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, Ausbildungen, Supervisionen
- Information, Beratung, Auftritt bei Fachmessen
- Materialien, Konzepte, Arbeitshilfen

RELEVANZ DER FACHSTELLEN

Unsere Erzdiözese hat die **Notwendigkeit** einer zielgruppenorientierten und profilierten Arbeit innerhalb der Seelsorge schon früh erkannt und diese seit vielen Jahren gefördert. Das zeigt sich am **Alter der Fachstellen**, die mehrheitlich schon seit den 1960er Jahren bestehen. Die **Zeichen der Zeit** reflektierend haben sie sich stetig weiterentwickelt und sich sowohl inhaltlich als auch methodisch den Erfordernissen angepasst. Gleichzeitig bewahren sie einen kostbaren Wissensschatz.